

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 31 (1941)  
**Heft:** 21  
  
**Rubrik:** Berner Wochenchronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BERNER WOCHENCHRONIK

## Bernerland

10. Mai. In Bern, Biel, Thun und Langenthal finden Versammlungen der sozialdemokratischen Partei des Kantons Bern statt, in denen unter anderem Wahrung der Rechte der Presse und Pressefreiheit in weitgehendstem Umfang gefordert werden.
12. Mit der Einführung der Sommerzeit treten für den Thuner- und Brienzsee vermehrte Kursleistungen ein.
  - Eine Viehzählung in Grobshöchstetten ergibt 482 Stück Rindvieh, 33 Pferde, 254 Schweine, 13 Schafe, 27 Ziegen und 117 Bienenvölker. Gegenüber der Viehzählung von 1940 ist eine wesentliche Verminderung festgestellt.
  - Die Oberaargauische Verpflegungsanstalt Dettenbühl zählt auf Schluß des Berichtsjahres 422 Insassen. Durch Zukauf der Bergliegenschaft Oberglukenberg erfährt die Landwirtschaft eine Erweiterung.
13. Das Kant. Arbeitsamt meldet für den April ein Sinken der Arbeitslosigkeit. Gänzlich arbeitslos waren 567 Personen, 597 im gleichen Monat des Vorjahres und teilweise arbeitslos 341 gegenüber 525 pro April 1940.
  - Folgende Kandidaten der Theologie haben ihr Pfarr-examen bestanden: Arnold Bhend in Reichenbach, Edgar Grismann in Biel; Christian Rudolf Hoffstetter in Bern; Hans Rüzi in Adelsboden; Ernst Müller in Seeberg; Willy Pfister in Bern; Hans Welten in Steffisburg.
  - Trub beschließt die Erstellung einer neuen Hochspannungsleitung Twärschauer—Breitenbit.
  - In Uttigen wird in einem Seitenbach der Aare ein prächtiger Fischreier beobachtet.
  - Dem Kanton Bern ist für das Frühjahr 1941 ein Mehrauban von 9000 ha zugeteilt. Die Berner Bauern haben somit dieses Frühjahr nebst dem bisherigen Frühjahrsanbau rund 88,000 Jucharten anzupflanzen.
14. In Heimberg werden zwei schulpflichtige Mädchen von einem Auto überfahren; beide werden schwer verletzt, das eine erliegt den Verletzungen.
15. Die Schnitzler in Brienz und Umgebung verfertigen das diesjährige Abzeichen der Schweiz. Winterhilfe.
  - Die Viehzählung in Lauperswil ergibt 202 Pferde, 2249 Stück Rindvieh, 1180 Schweine, 66 Schafe, 97 Ziegen, 7916 Hühner und 912 Bienenvölker.
  - Das Kantonale Technikum Burgdorf führt eine Spezialabteilung zur Ausbildung von Schwachstromtechnikern, sowie einen Einführungskurs in die Radio-, Navigations- und Hochfrequenztechnik neu ein.
16. Sumiswald beschließt die Durchführung einer Kirchenrenovation.
  - † in Biel Heinrich Vogt, alt Stadtkassier, im Alter von 75 Jahren.
  - In Schüpfen wird ein Vater von 10 Kindern von einer Kuh beim Melken an den Kopf geschlagen und erleidet einen tödlichen Schädelbruch.

17. Der Große Rat erledigt in seiner Maiession folgende Geschäfte: An die Korrektoren der Emme und die Verbauung der Gürbe werden Staatsbeiträge gesprochen. Das Kraftwerk Bannwil wird zu einem Preise von Fr. 6,071,312 vom Staate zu übernehmen beschlossen. Der Erwerb einer Liegenschaft in Biel zuhanden der dortigen Bezirksverwaltung wird mit 77 gegen 30 Stimmen gutgeheißen. Das Lehrerbefoldungsgesetz sowie das Dekret betr. Feuerungszulagen an das Staatspersonal werden genehmigt. Ein Postulat betrifft die Namensänderungen von Neueingebürgerten. Einer 15 Millionen 3,5 Prozent Konversionsanleihe wird mit großem Mehr zugestimmt. Zum Großratspräsidenten wird Rat. Rat Bratschi gewählt.
18. In der Stadtkirche Thun wird zum erstenmal aus dem neuen Kirchengesangbuch gesungen.

## Stadt Bern

10. Mai. † Dr. Fritz Mühlethaler, ein bekannter Pädagoge, im Alter von 57 Jahren.
12. Das Zivilstandsamt hat Hochbetrieb; die Eheschließungen erreichen bis zu 43 Fällen täglich.
13. Die Stadt Bern bedeckt eine Bodensfläche, die so groß ist wie die Städte Zürich und Biel zusammen, während die Stadt Zürich so viele Einwohner hat wie Bern, Biel, Luzern und St. Gallen zusammen.
14. In Wabern wird die neue Landestopographie im Beisein von Bundesrat Kobelt und dem Departementschef Oberst Burgunder eingeweiht.
  - Im Kongreßsaal des Bernerhofes sind die Entwürfe des Wettbewerbes zu einer Denkmünze zur 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft ausgestellt. Es haben sich 40 Künstler aus allen Landesgegenden beteiligt.
15. Der Berner Theaterverein setzte an einem einzigen Tage 48,000 Lose ab.
16. Der Stadtrat genehmigt einen Kredit von Fr. 350,000 für die Erstellung einer neuen Dampfkesselanlage im Gaswerk, ferner Fr. 80,000 für den Umbau von 14 Wagen des Stadt-omnibus auf Holzgasbetrieb.
18. Das neue Turnerstadion Wanddorf wird durch einen Weiheakt mit glänzenden turnerischen Darbietungen eröffnet.

Seht Mai bummeln

in den schönen



Kursaal Bern